Training BULLETIN

Ein Update zu Ausbildungsfragen für PADIs weltweite Mitglieder

DRITTES QUARTAL 2013 Product No. 01224G

In dieser Ausgabe . . .

Hilf DSD™ Teilnehmern bei ihrem nächsten Schritt 2

Neues PADI *Sidemount Diver and Tec Sidemount Diver Manual* 3

Divemaster Wasserfertigkeiten – Ausrüstungstausch 4

Meldeformular für Tauchvorfall – Klarstellung 4

PADI Webinars für Mitglieder – Bleibe in Verbindung! 4

Vereinbarung über die Bekanntgabe und Anerkennung der Nicht-Vertretung 5

Divemaster Anträge – Vermeide Verzögerungen 5

Verbindliche E-Mail-Adresse – Fragen & Antworten 6

Anforderungen an die Ausrüstung – Update 7

Hast du aktuelle Enriched Air Diver Kursmaterialien? 7

PADI *Course Director Manual* Errata – Italienische Ausgabe 8

Kontrolliere die Tec Instructor Voraussetzungen 8

Das *Training Bulletin* muss gelesen werden

Dieses Update ist das primäre Kommunikationsmittel zwischen deinem PADI Regionalsitz und dir. Es informiert über Änderungen von PADI Ausbildungsstandards und Verfahren und das Datum ihres Inkrafttretens. Mit deiner PADI Mitgliedschaft hast du dich verpflichtet, hinsichtlich der PADI Standards auf dem Laufenden zu bleiben, indem du diese vierteljährlichen Updates liest und umsetzt.

Das *Training Bulletin* wird vierteljährlich publiziert von PADI, Professional Association of Diving Instructors
30151 Tomas, Rancho Santa Margarita, CA 92688 USA +1 949 858 7234

© PADI 2013 Alle Rechte vorbehalten

AUSBILDUNG

Hilf DSD™ Teilnehmern bei ihrem nächsten Schritt

Nach Abschluss jedes deiner PADI Discover Scuba® Diving (DSD) Programme wirst du die Teilnehmer immer ermutigt haben, den nächsten Schritt zu machen und an einem PADI Open Water Diver Kurs teilzunehmen. Der neue *Discover Scuba Diving Participant Guide* hilft dir, diesen neuen Tauchern zusätzliche Anreize zu bieten, damit sie aktiv beim Tauchen bleiben. Indem du verstehst, wie diese Vorteile funktionieren, kannst du deinen DSD Teilnehmern helfen, von diesen Möglichkeiten zu profitieren.

Pool/Confined Open Water Dive

Participant Name:

Dive No. Date Visibility Depth

Location

Temperature Air Surface Bottom

Weight

Exposure Protection Wet suit Hood Gloves Boots

Conditions Fresh Salt Shore Boat Pool Confined Open Water

Start psi/bar Time In End psi/bar Time Out

Comments

- Inflate and deflate a BCD at the surface* Instructor initials
- Breathing underwater Instructor initials
- Regulator clearing Instructor initials
- Regulator recovery Instructor initials
- Mask clearing Instructor initials
- Equalization techniques Instructor initials

Dive Center/Resort Stamp

Bottom Time To Date

Time This Dive

Cumulative Time

Verification Signature

Instructor AI/DM DSD Leader

Member No.

*Only BCD inflation/deflation required for pool-only experience. Other skills must be completed if in confined open water or going on to complete the optional open water dive.

16

Als Erstes solltest du unbedingt die Logbuchseiten im *Participant Guide* nutzen, um zu dokumentieren, was der betreffende Teilnehmer erreicht hat. Die Logbuchseite für das Schwimmbad/begrenzte Freiwasser enthält einen Bereich für dich, wo du die absolvierten Fertigkeiten abzeichnest. Falls du einen Freiwassertauchgang gemacht hast, so zeichne diese Logbuchseite ab, womit du bestätigst, dass der Teilnehmer einen wichtigen Schritt zum brevetierten Taucher gemacht hat.

Diesen geloggten Freiwassertauchgang kann der Teilnehmer bei ScubaEarth eintragen, nachdem er sich dort eingeloggt hat, was der nächste Vorteil für ihn ist. Tatsächlich ist es so, dass sich dem DSD Teilnehmer über ScubaEarth weitere Vorteile eröffnen. Es ist sehr wichtig, dass du deine Teilnehmer innerhalb von 7 Tagen nach Abschluss des Programms bei PADI registrierst (wie von den PADI Standards verlangt), damit sie als deine DSD Teilnehmer erkannt werden, wenn sie sich zum ersten Mal bei ScubaEarth einloggen.

SCUBAEARTH™

Auf Scuba Earth sehen DSD Absolventen einen Link zu der Seite mit ihren DSD Vorteilen, wo sie per Klick ihren ScubaEarth Premium Zugang und eine 90-tägige Mitgliedschaft bei der PADI Diving Society erhalten, eine DSD eCard bekommen und sich zu Kapitel Eins des PADI Open Water Diver Online Kurses anmelden können.

Wie helfen ihnen diese Vorteile bei ihrem nächsten Schritt?

Auf ScubaEarth werden DSD Teilnehmer in einer Community von aktiven Tauchern willkommen geheissen, die ihre Taucherlebnisse in Destinationen überall auf der Welt mit anderen Tauchern teilen. Die sozialen Aspekte von ScubaEarth und die dort gebotenen Informationen werden diese neuen Taucher ermutigen, weiter herauszufinden, was alles das Gerätetauchen ihnen zu bieten hat.

PADI Diving Society®

Die Mitgliedschaft in der PADI Diving Society fördert diese Neugier von DSD Teilnehmern weiter, indem ihnen Tauchreisen, Tauchausrüstung und der besondere Lifestyle präsentiert werden, den Taucher pflegen. Dies erfolgt zum einen auf den Seiten der Tauchzeitschrift *Sport Diver*, zum andern auf der globalen Webseite der PADI Diving Society.

Auf ScubaEarth werden die DSD Teilnehmer sehen, dass andere PADI Taucher viele Brevets in ihrem Profil haben und dass für jede Stufe eine eCard erhältlich ist. Eine DSD eCard, auf ein Smartphone heruntergeladen, ist eine nette Sache für den Teilnehmer, um sein Tauchabenteuer mit Freunden zu teilen; aber sie werden auch realisieren, dass dies nur der Anfang ist. Die DSD eCard sagt klar und deutlich, dass dies kein Tauchbrevet ist, sondern eine Anerkennungskarte. Teilnehmer können für eine zusätzliche Gebühr ihrer DSD eCard ein Foto hinzufügen.

Begin Your Scuba Course Online with PADI eLearning

Der letzte und vielleicht wertvollste Vorteil ist die Möglichkeit für enthusiastische neue Taucher, sofort

mit ihrer Tauchausbildung beginnen zu können, indem sie die Kurseinführung und Kapitel Eins des Open Water Diver Online Kurses absolvieren. Stelle dir einen Teilnehmer vor, der am Nachmittag an einem DSD Programm teilnimmt, sich am Abend beim PADI eLearning einloggt und online Kapitel Eins des OWD Kurses durcharbeitet, und der am nächsten Morgen zu dir zurückkommt, bereit, mit dem PADI Open Water Diver Kurs weiterzumachen.

Damit all dies funktioniert, sind lediglich ein paar wichtige Schritte nötig:

- Registriere deine DSD Teilnehmer so schnell wie möglich, denn registrierte Teilnehmer werden automatisch deinem PADI Dive Center/Resort zugeordnet. Falls sie sich bei ScubaEarth einloggen, bevor du sie registriert hast (oder falls sie von einem Instructor registriert werden, der nicht für dein PADI Dive Center/Resort arbeitet), werden sie aufgefordert, ein Dive Center/Resort zu wählen, was bedeutet, dass sie ein anderes Tauchunternehmen wählen können. Mache es deinen DSD Teilnehmern einfach, indem du sie schnell registriert, wodurch die Wahl eines Dive Centers/Resorts automatisch zu deinen Gunsten erfolgt.
- Habe PADI eLearning® Gift Passes (eLearning Geschenkgutscheine) parat, damit Teilnehmer schnell Zugang zum restlichen Teil des PADI Open Water Diver Online Kurses bekommen.
- Halte eLearning „Enhancement-Paks“ bereit, die alle vom Taucher benötigten Materialien für sein eLearning enthalten.

DSD Teilnehmer, die Kapitel Eins des Open Water Diver Kurses online absolviert haben, können sich einen eRecord ausdrucken, der bestätigt, dass sie den ersten Schritt auf dem Weg zu ihrem Tauchbrevet bereits gemacht haben. Du kannst solche eRecords wie eine Überweisung akzeptieren, DSD Absolventen in deinen Open Water Diver Kurs aufnehmen und sie die Entwicklung ihrer Kenntnisse mit irgendeiner Methode fortsetzen lassen – PADI eLearning oder Verwendung von OWD Manual und Video. Nutze ihren momentanen Enthusiasmus für das Tauchen und mache DSD Teilnehmern ihren nächsten Schritt so einfach wie möglich.

Für weitere Informationen über das, was sich bei ScubaEarth und der PADI Diving Society so tut, schaue in das *The Undersea Journal* Drittes Quartal 2013.

Neues PADI *Sidemount Diver and Tec Sidemount Diver Manual*

Bei Einführung der Kurse PADI Sidemount Diver und Tec Sidemount Diver war die Entwicklung der Kenntnisse des Tauchers vom Instructor zu leisten. Das neue PADI *Sidemount Diver and Tec Sidemount Diver Manual* unterstützt das Selbststudium in den Bereichen Theorie, Ausrüstung und Kenntnisse sowohl für den PADI Sidemount Diver als auch den Tec Sidemount Diver Kurs und zählt nun zu den verbindlichen Materialien des Tauchschülers in beiden Kursen.

Das neuartige Format dieses Manuals bedeutet, dass Sidemount-Informationen sowohl für das Sporttauchen als auch das Tec Tauchen enthalten sind. Ausserdem werden dem Tauchschüler verschiedene Ausbildungsoptionen geboten, um seinen Interessen zu entsprechen – ausschliesslich Sporttauchen, ausschliesslich Tec Tauchen, oder irgendwo dazwischen.

1. Teilnehmer am PADI Sidemount Diver Kurs lesen und bearbeiten nur Kapitel Eins.
2. Taucher mit einem Sidemount Diver Brevet, die ein Upgrade zu Tec Sidemount machen wollen, arbeiten die Kapitel Zwei und Drei durch.
3. Tec Sidemount Tauchschüler, die kein Sidemount Diver Brevet haben, bearbeiten des komplette Manual.

Wie bei vielen PADI Kursen ist der Vorteil des Selbststudiums darin zu sehen, dass sich die Tauchschüler ihre Kenntnisse weitgehend selbst aneignen, was zu deutlich weniger Zeit im Unterrichtsraum führt und dem Instructor mehr Zeit lässt, um sich stärker auf die Entwicklung und das Üben der Wasserfertigkeiten zu konzentrieren.

Deine Sidemount Tauchschüler werden leicht den Wert eines einzigen Manuals erkennen, da es ihnen die Möglichkeit bietet, zwei verschiedene PADI Brevets zu erlangen.

Achte auf das Erscheinen des neuen PADI *Sidemount Diver and Tec Sidemount Diver Manual* in Englisch im vierten Quartal 2013. Weitere Informationen bietet dir ein Artikel im *The Undersea Journal* Drittes Quartal 2013 in der Rubrik Tec Corner.

AUSBILDUNG

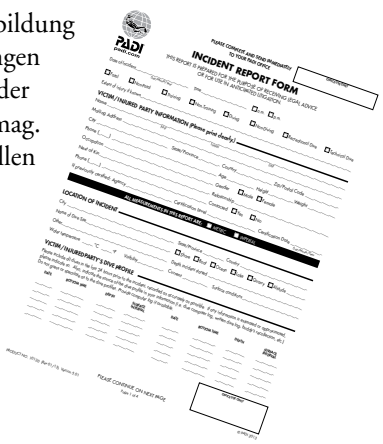
Divemaster Wasserfertigkeiten – Ausrüstungstausch

Der Ausrüstungstausch wurde im Rahmen der Revision des PADI Divemaster Kurses im Jahre 2011 in die Entwicklung der Wasserfertigkeiten aufgenommen, und das Minimum-Ergebnis zum Bestehen aller Fertigkeiten wurde von 12 auf 15 Punkte erhöht. Die Leistungsanforderung für den Ausrüstungstausch lautet: **Zeige im Schwimmbad oder begrenzten Freiwasser deine Fähigkeit, effektiv auf ungewöhnliche Umstände unter Wasser zu reagieren, indem du und ein Buddy die zweite Stufe eines Lungenautomaten teilt und dabei die gesamte Gerätetauchausrüstung (Tauchanzüge und Gewichte ausgenommen) tauscht.** Um diese Anforderung zu erfüllen, müssen Divemaster Kandidaten mindestens 3 Punkte bei dieser Übung erzielen, auch wenn dies in den Standards nicht explizit geschrieben steht. Stelle bitte sicher, dass deine Divemaster Kandidaten bei der Fertigkeit Ausrüstungstausch mindestens 3 Punkte erzielen. Denke daran, dass sie alle fünf Übungen zur Entwicklung der Wasserfertigkeiten absolvieren müssen und dabei insgesamt mindestens 15 Punkte erzielen müssen. Im PADI *Instructor Manual* Ausgabe 2014 wird die Anforderung für die Fertigkeit Ausrüstungstausch eindeutig formuliert.

Meldeformular für Tauchvorfall – Klarstellung

Die PADI Standards verlangen, dass du Vorfälle meldest, damit sie angemessen erfasst, identifiziert und gemanagt werden können, falls dies nötig werden sollte. Das auf der PADI Pros' Seite/Ausbildung/Formulare & Anträge/ General (Allgemein) zu findende „Meldeformular für Tauchvorfall" dient vor allem dem Erfassen von Informationen bei Tauchunfällen; es sind jedoch alle Vorfälle zu melden, die Taucher, Kunden, Mitarbeiter oder andere Personen in deinem Tauchunternehmen oder in dessen Umfeld betreffen. Das Melden von Vorfällen ist nicht beschränkt auf Vorfälle im Wasser oder am Tauchplatz.

Wenn zum Beispiel jemand in einem Dive Center verletzt wurde, so ist dies als zu meldender Vorfall einzustufen. Reiche unverzüglich ein Meldeformular für Tauchvorfall (PADI Incident Report Form) bei deinem PADI Regionalsitz ein, wenn du Zeuge oder Beteiligter eines mit dem Tauchen oder deinem Tauchunternehmen in Verbindung stehenden Unfalls oder Vorfalls geworden bist, unabhängig davon, ob dieser Vorfall im Wasser oder ausserhalb des Wassers erfolgte, mit Tauchausbildung oder technischen Belangen in Verbindung steht, oder unwichtig erscheinen mag. Das Melden von Vorfällen in diesem Sinne wird im PADI *Instructor Manual* Ausgabe 2014 deutlicher als bisher formuliert werden.


PADI

INCIDENT REPORT FORM

VICTIM / INJURED PARTY INFORMATION (Please print clearly)

LOCATION OF INCIDENT

VICTIM / INJURED PARTY'S DIVE PROFILE

PADI Pros' Site

PADI Webinars für Mitglieder – Bleibe in Verbindung!

In den kommenden Monaten ist eine grössere Zahl von live präsentierten, interaktiven Webinars zu etlichen Themen geplant. Diese Webinars sind Teil deiner Vorteile als PADI Mitglied und ermöglichen es dir, informiert zu bleiben und Verbindung mit deinem PADI Regionalsitz zu halten. Registrieren kannst du dich für anstehende Events auf der PADI Pros' Seite. Der Link zu Training Bulletin Live findet sich im englischen Menüpunkt Training Essentials/Training Bulletins, wo es auch einige Aufzeichnungen früherer Training Bulletin Live Events gibt. Es gibt auch eine Serie von Webinars zum Thema Tauchbusiness (Business of Diving - BOD), die sich im Menüpunkt Pro Development/BOD Webinars finden. Die Teilnahme an jeweils drei solcher Webinars auf der Profi-Stufe wird als Teilnahme an einem Seminar angerechnet (als sog. „Seminar Credit"), und solche „Credits" gelten beim Beantragen einer höheren Profi-Stufe als Fortbildungsnachweis. Deine Webinar-Teilnahmebestätigungen solltest du daher sorgfältig aufbewahren, um sie bei künftigen Anträgen ggf. nutzen zu können. Für weitere Informationen zu bevorstehenden Webinars kontaktiere bitte deinen PADI Regionalsitz.

Zur Erinnerung

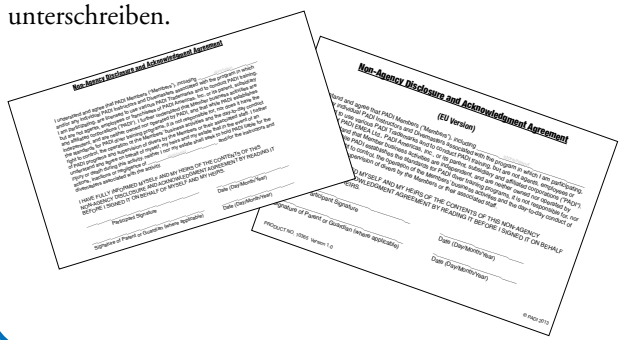
Vereinbarung über die Bekanntgabe und Anerkennung der Nicht-Vertretung

Im *Training Bulletin* Erstes Quartal 2013 wurde die Entwicklung der neuen Vereinbarung über die Bekanntgabe und Anerkennung der Nicht-Vertretung (Non-Agency Disclosure and Acknowledgment Agreement) mitgeteilt, verbunden mit dem Hinweis, dass diese unverzüglich einzuführen ist.

Hiermit wird daran erinnert, dass die Vereinbarung über die Bekanntgabe und Anerkennung der Nicht-Vertretung für sämtliche Kurse aller Taucherstufen und auch für alle Experience Programme verbindlich ist. Die Vereinbarung wurde inzwischen allen internationalen Haftungsbefreiungen beigefügt, und in Kürze werden auch alle Versionen in europäischen Sprachen entsprechend ergänzt sein. Du findest diese revidierten Haftungsbefreiungen auf der Pros' Seite/Ausbildung/Formulare & Anträge/Statement of Risks - Liability Releases (Haftungsbefreiungen). Beachte bitte, dass alle nicht-EU Formulare im Bereich „International Releases" zu finden sind. Falls noch nicht erfolgt, lade dir bitte diese revidierten Dokumente herunter und beginne unverzüglich mit ihrem Gebrauch.

PADI überarbeitet auch die PADI Student Record File Mappe (10058), um diese neue Vereinbarung einzubeziehen. Verwende bis dahin die Vereinbarung separat und lege sie jeder Student Record File Mappe bei. Die Vereinbarung findest du als separates Formular auf der PADI Pros' Seite/Ausbildung/Formulare & Anträge/General (Allgemein) (10334 und 10365G EU-Version).

Wie im *Training Bulletin* Zweites Quartal 2013 mitgeteilt, enthält der neue *Discover Scuba Diving Participant Guide* auch diese Vereinbarung. Stelle während der Einführungszeit des neuen DSD Participant Guides sicher, dass die von dir verwendeten DSD Broschüren die neue Vereinbarung enthalten. Sollte dies nicht der Fall sein, so lege die Vereinbarung separat als Formular bei und lasse sie vom Tauchschüler unterschreiben.



Divemaster Anträge – Vermeide Verzögerungen

Der häufigste Grund für Verzögerungen bei der Bearbeitung von PADI Divemaster Anträgen ist der fehlende Nachweis, wann der Antragsteller innerhalb der letzten 24 Monate einen Erste-Hilfe- und HLW-Kurs (anstelle eines EFR Kurses) absolviert hat. Die Teilnahme an einem anderen Erste-Hilfe-/HLW-Kurs kann die Brevetierungsanforderung erfüllen, jedoch muss der Nachweis über die entsprechende Kursteilnahme dem Divemaster Antrag beigefügt werden, wenn du diesen an PADI schickst.

Die meisten Erste-Hilfe-/HLW-Kurse werden akzeptiert, vorausgesetzt, sie entsprechen den aktuellen Richtlinien der Notfallversorgung. Falls du unsicher bist, ob der Erste-Hilfe-/HLW-Kurs deines Kandidaten die notwendigen Anforderungen erfüllt, kontaktiere bitte die Ausbildungsabteilung (Training Department) deines PADI Regionalsitzes, um dies zu prüfen. Bitte beachte die Mitteilung im *Training Bulletin* Viertes Quartal 2012, wonach Erste-Hilfe-/HLW-Kurse, die komplett online erfolgen, die Divemaster Anforderungen nicht erfüllen (und sie erfüllen auch nicht die Erste-Hilfe-/HLW-Anforderungen für andere PADI Kurse).

Die folgenden Punkte sollen dir helfen, Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung zu vermeiden, damit

1. Verifiziere, dass alle Brevetierungsinformationen vollständig sind.
2. Verifiziere, dass alle erforderlichen Unterschriften vorhanden sind.
3. Wenn vorausgesetzte Brevetierungen anderer Organisationen eingereicht werden, einschliesslich Nachweisen über absolvierte Erste-Hilfe-/HLW-Kurse, vergewissere dich, dass Kopien davon dem Antrag beigefügt sind. Akzeptable Nachweise sind:
   - Eine Kopie von beiden Seiten des Brevets der brevetierenden Organisation.
   - Eine Kopie des Zertifikats der brevetierenden Organisation.
   - Ein Schreiben der brevetierenden Organisation auf offiziellem Geschäftspapier, das diese Brevetierung bestätigt.

AUSBILDUNG

Verbindliche E-Mail-Adresse – Fragen & Antworten

Wie im *Training Bulletin* Erstes Quartal 2013 mitgeteilt, verlangen die PADI Standards, dass alle PADI Brevetierungsanträge (einschliesslich PIC Umschlag/PIC Online), DSD Registrierungen und Mitgliedschaftsanträge die E-Mail-Adresse des Tauchschülers, Teilnehmers oder Kandidaten beinhalten müssen.

F: Warum wird eine E-Mail-Adresse verlangt?

A: Dies wird zu Zwecken der Qualitätssicherung verlangt. Die Erfahrung zeigt, dass Kunden, die an einem PADI Programm teilnehmen, eher auf einen Fragebogen reagieren und diesen genauer beantworten, wenn der Fragebogen kurz nach Abschluss des Programms per E-Mail verschickt wird, solange das Erlebnis noch frisch in Erinnerung ist. Dies fördert die Tauchsicherheit, weil damit sichergestellt wird, dass PADI Kurse und Programme in Übereinstimmung mit den PADI Standards durchgeführt werden – und so gut sind, wie nur möglich.

F: Was ist zu tun, wenn mein Kunde keine E-Mail-Adresse angeben möchte?

A: Bitte erkläre deinem Kunden, dass eine E-Mail-Adresse zu Zwecken der Qualitätssicherung und zur Förderung der Tauchsicherheit notwendig ist. Diese persönlichen Informationen werden benötigt, um effizient und effektiv mit ihm kommunizieren zu können und um mitzuhelfen, dass PADIs hohe Standards in der Tauchausbildung aufrechterhalten werden können. Informiere deine Kunden auch darüber, dass sie die Präferenzen ihrer Kommunikation selbst managen können, indem sie die Wahl haben Mitteilungen abzubestellen, die in keinem Zusammenhang zu ihrem Kurs und zum Qualitätsmanagement stehen.

F: Wie kann mein Kunde PADI Mitteilungen abbestellen?

A: Dein Kunde hat die Wahl, von PADI und/oder PADIs Partnern keine Mitteilungen zu erhalten, die in keinem Zusammenhang zum Qualitätsmanagement stehen. Die Möglichkeit der Abbestellung solcher Mitteilungen findet sich auf dem PIC Online Formular (auf der PADI Pros' Seite/Ausbildung/Formulare & Anträge/ General (Allgemein) und auch auf der PIC Online Webseite) und auf dem neuen Discover Scuba Diving Registrierungsformular im neuen Discover Scuba Diving Participant Guide (wie auch in der bisherigen Discover Scuba Diving Broschüre). Zusätzlich hat PADI bereits begonnen, die PIC Papierversionen mit der Option zur Abbestellung solcher Mitteilungen zu versehen. Zudem enthalten alle E-Mails, die in keinem Zusammenhang zum Qualitätsmanagement stehen, eine entsprechende Option.

F: Was ist, wenn mein Kunde minderjährig ist?

A: Es kann die E-Mail-Adresse eines Elternteils oder des Erziehungsberechtigten angegeben werden, wenn Eltern oder Erziehungsberechtigte die E-Mail-Adresse eines Minderjährigen nicht angeben möchten.

F: Kann ich für meinen Kunden die Abbestellung von PADI Mitteilungen vornehmen?

A: Nein. Dies ist in vielen Ländern gesetzlich geregelt. Die Entscheidung, Mitteilungen abzubestellen, die zum Qualitätsmanagement in keinem Zusammenhang stehen, muss dem Inhaber des E-Mail-Kontos überlassen bleiben (oder im Falle von Minderjährigen dem Elternteil oder Erziehungsberechtigten, der über das E-Mail-Konto verfügt).

F: Ich habe keine E-Mail-Adresse meines Kunden. Ist dennoch PIC Online oder DSD Registrierung Online für diesen Kunden möglich?

A: Nein. Mit Wirkung 1. Mai 2013 werden keinerlei Anträge ohne E-Mail-Adresse bearbeitet, die über PIC Online oder DSD Registrierungen Online eingehen. Die E-Mail-Adresse des Tauchschülers, Kandidaten oder Teilnehmers wird auch auf Papierversionen von PICs, Anträgen oder DSD Registrierungen verlangt. Es kann sein, dass dein zuständiger PADI Regionalsitz in sehr begrenztem Umfang PICs, Anträge und Registrierungen bearbeitet, die ohne E-Mail-Adresse eingereicht werden.

F: Was passiert, wenn ich PICs/Registrierungen ohne E-Mail-Adresse einreiche?

A: Es kann Fälle geben, in denen ein Kunde keine E-Mail-Adresse hat oder deren Angabe verweigert. PADIs Qualitätsmanagement wird Registrierungen erfassen und im Auge behalten, die ohne eine E-Mail-Adresse eingehen und dich kontaktieren, wenn dies in einem unüblich höheren Umfang erfolgt oder die angegebenen E-Mail-Adressen von Kunden nicht stimmen. Das Training Bulletin Erstes Quartal 2013 bietet dir einige Tipps und Vorschläge, um dir zu helfen, falls deine Kunden die Angabe einer E-Mail-Adresse ablehnen. Falls du Fragen hast oder Hilfe benötigst, kontaktiere bitte einen PADI Qualitätsmanagement-Berater (PADI Quality Management Consultant) bei deinem PADI Regionalsitz.

Anforderungen an die Ausrüstung – Update

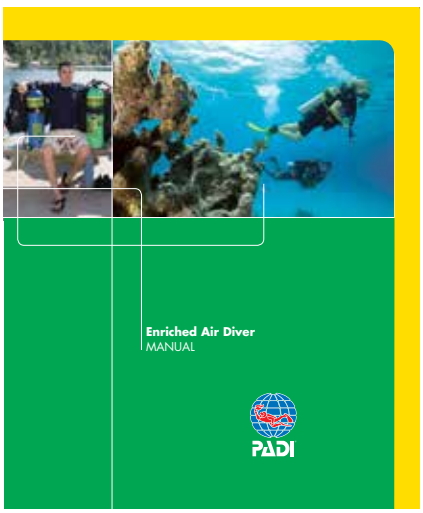
Bitte beachte, dass die als Minimum verlangte Ausrüstung für Taucher, wie im PADI *Instructor Manual*, Allgemeine Standards und Verfahren, Ausrüstung/Standardausrüstung des Tauchers beschrieben, aktualisiert wurde, um dem Rebreather im Allgemeinen Rechnung zu tragen. Bisher bezog sich die Aussage spezifisch nur auf geschlossene Rebreather. Die Ausnahme unter Nummer 4 sollte jetzt wie folgt lauten:

4. **Lungenautomat und alternative Luftversorgung***

   * **Ausnahme:** Die Verwendung eines registrierten ~~geschlossenen~~ Rebreathers ~~(CCR)~~ ist akzeptabel, wenn die Leistungsanforderungen des Kurses erfüllt werden können. **Verwende keine ~~CCRs~~ Rebreather in PADI Discover Scuba Diving Programmen, PADI Scuba Diver, Open Water Diver oder Instructor Development Kursen.**

Hast du aktuelle Enriched Air Diver Kursmaterialien?

Im Jahre 2009 wurde der PADI Enriched Air Diver Kurs umgestellt von der Planung mit Tabellen zur Planung mittels Tauchcomputer, weil die meisten Tauchcomputer Enriched Air kompatibel sind und von den meisten Tauchern der Tauchcomputer bevorzugt wird. Im *The Undersea Journal* Zweites Quartal 2009 und im *Training Bulletin* Drittes Quartal 2009 wurde diese Revision angekündigt, und es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der bis dahin gültige PADI Enriched Air Diver Course Instructor Guide (Product 70255), der die Planung mit Tabellen beinhaltete, nunmehr veraltet war, weil die Informationen nicht mehr den Inhalten im revidierten Manual für den Tauchschüler und auch nicht dem PADI Enriched Air Diver Online Kurs entsprachen. Es ist wichtig, dass du über die korrekten Versionen dieser Produkte verfügst, bevor du deinen nächsten PADI Enriched Air Diver Kurs unterrichtest.

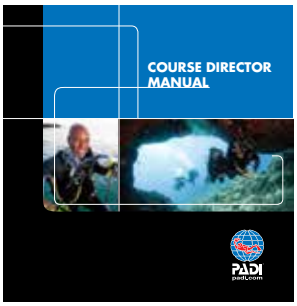


- Enriched Air Diver Instructor Guide (Product 70244)
- *Enriched Air Diver Manual* (Product 70460)
- Enriched Air Diver Abschlussprüfung (Product 70122)

Falls du Tauchschüler weiterhin im Gebrauch von Tabellen unterrichten möchtest, besteht diese Option weiter, wie in den *Training Bulletins* Zweites Quartal 2009 und Erstes Quartal 2011 beschrieben. Hierfür musst du jedem deiner Tauchschüler einen Satz Tabellen zur Verfügung stellen (metrisch oder feet), der die Äquivalente Lufttiefen-Tabelle (EAD Tabelle), die Sauerstoff Einwirkungs-Tabelle, den EANx32 RDP und den EANx36 RDP beinhaltet; weiterhin benötigt jeder Tauchschüler eine bebilderte Bedienungs- und Studienanleitung, die zeigt, wie diese Tabellen verwendet werden.

INSTRUCTOR DEVELOPMENT

PADI Course *Director Manual* Errata – Italienische Ausgabe



Bitte notiere die nachfolgende Änderung bei den Leistungsanforderungen des OWSI Programms in der italienischen Ausgabe des PADI *Course Director Manuals*; momentan heisst es dort:

Programma Open Water Scuba Instructor (OWSI)

7. **Conseguire il 75% nell'Esame su Sistema, Standard e Procedure PADI, rivedendone ogni risposta errata sino a raggiungerne la padronanza. Riproporre il test ai candidati che conseguono meno del 75%.** I candidati che hanno completato la Dive Theory Online entro 12 mesi (l'eRecord ne è la prova) possono ricevere accredito per questo requisito.

Cambiare a:

7. **Conseguire il 75% in ciascuna delle sezioni dell'Esame sulla Teoria dell'Immersione, rivedendone ogni risposta errata sino a raggiungerne la padronanza. Riproporre il test ai candidati che conseguono meno del 75%.** I candidati che hanno completato la Dive Theory Online entro 12 mesi (l'eRecord ne è la prova) possono ricevere accredito per questo requisito.

TECREC

Zur Erinnerung

Kontrolliere die Tec Instructor Voraussetzungen

PADI Tec Instructor Trainers müssen die vorausgesetzten Anforderungen für Tec Instructors und Tec Deep Instructors verifizieren, bevor sie an den zuständigen PADI Regionalsitz Anträge zur Bearbeitung schicken. Bei kürzlich erhaltenen Anträgen beinhalteten die fehlenden Voraussetzungen keine Master Scuba Diver Trainer Stufe, keine Deep Diver Instructor Stufe, keine Enriched Air Instructor Stufe und/oder die 10 verbindlichen Brevetierungen für diese beiden Stufen (oder eine Kombination davon).

Um irgendwelche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, verifiziere bitte, dass der Antragsteller alle vorausgesetzten Anforderungen erfüllt, bevor du einen Antrag einschickst. Die Voraussetzungen lassen sich sehr einfach auf der PADI Pros' Seite verifizieren, oder kontaktiere deinen zuständigen PADI Regionalsitz.